

Erster eigenständiger Auftritt

Der junge Chor „Ton-Art“ besteht seit dreizehn Monaten – Ausverkaufte Veranstaltungen in Mühlacker

Von PZ-Mitarbeiter

Ralph Küppers

MÜHLACKER. Seit 13 Monaten besteht der junge Chor „Ton-Art“ in Mühlacker. Heute Abend hat er sein erstes eigenständiges Konzert. Um 20 Uhr lädt er im Umlandbau zur „Jahr 100 Revue“. Die Veranstaltung ist jetzt schon ausverkauft.

Obwohl der Chor in weiser Voraussicht für morgen Abend gleich eine Wiederholung angesetzt hat, sind auch für dieses Konzert schon keine Karten mehr zu haben. Bislang hatten die 57 Akteure von „Ton-Art“ lediglich einige kleinere Gastauftritte bei anderen Veranstaltungen. So präsentierte man sich unter anderem auf dem Weihnachtsmarkt in der Sendenstadt und beim Mühlacker Frühling.

Die Gründung des neuen Chors ist äußerst erfolgreich vor sich gegangen. Monatstage Vorarbeiten und intensive Werbemaßnahmen haben dafür gesorgt, dass sich innerhalb kurzer Zeit eine leistungsfähige Truppe gebildet hat. Angeleitet von Dirigent Martin Falk hat sich der Chor schnell an sein erstes großes Projekt gewagt. Die „Jahr 100 Revue“ reißt sich ein in den Reigen der großen Rückblenden, die im Jahr 2000 Hochkonjunktur haben. Das historische Material ist jedoch speziell für die Bedürfnisse des jungen Chors aufbereitet.

Die Musik aus allen Epochen des vergangenen Jahrhunderts steht natürlich im Mittelpunkt der Veranstaltung, allein 22 Lieder wird „Ton-Art“ vortragen. Da kommt mal der ganze Chor dran, mal treten Solisten oder kleinere Ensembles auf, die aus den Reihen des Chores gebildet wurden. Zwischen durch lassen zwei Moderatoren die geschichtlichen Ereignisse Revue passieren. Da geht es nicht nur um die große Weltpolitik, auch bedeutende Ereignisse rund um den Mühlacker Sender finden Erwähnung.

Um für den Konzertabend gewappnet zu sein, haben die Sängerinnen und Sänger ihre Probenarbeit in den



Gut ein Jahr nach seiner Gründung präsentiert sich der junge Chor „Ton-Art“ als mitglieder- und leistungsstarkes Ensemble.

Foto: Heine

vergangenen Wochen ausgedehnt. Längere Singstunden, zusätzliche Proben und vor Wochenfrist ein gemeinsames Chorwochenende waren nötig, um alle Details unter Dach und Fach zu bringen. Schließlich sollen nicht nur die musikalischen Darbietungen, sondern auch die Kostüme der jeweiligen Epoche angepasst sein.

Wenn nicht gerade ein bestimmtes Ereignis ins Haus steht, studieren die Mitglieder von „Ton-Art“ junge Chorliteratur. Die Bezeichnung „junger Chor“ hat schließlich weniger mit dem Alter der Sängerinnen und Sänger zu tun als mit dem Alter der Lieder.

Für die Revue hat man sich schon weit aus dem Fenster gelehnt, üblicherweise soll die Literatur aus den Bereichen Pop, Rock'n'Roll und Jazz entlehnt werden. Auch Musicals, Gospels und bekannte Schlager will der Chor einstudieren, soweit sich die Gelegenheit dazu bietet.



Beim ersten eigenständigen Konzert soll unter anderem eine Kleinformation als Popgruppe „ABBA“ auftreten.

ZUMTHEMA

MGV-Chöre Mühlacker

Vier Chöre bilden gemeinsam den Verein „MGV-Chöre Mühlacker“. Zum ursprünglich vorhandenen Männerchor kam der Frauenchor, beide zusammen ergeben auch den gemischten Chor. Diese drei Gruppen werden von Walter Barth geleitet. Seit 13 Monaten gibt es als viertes Glied im Verein den jungen Chor „Ton-Art“.

Der Verein hat insgesamt etwa 250 Mitglieder und feierte vor drei Jahren seinen 100. Geburtstag. Auskünfte zu den MGV-Chören erteilt der Erste Vorsitzende Reiner Eckert unter Telefon 0 70 41/4 21 70.

Der Frauenchor probt mittwochs von 19 bis 20 Uhr, Ansprechpartnerin ist Marianne Blach (Telefon 0 70 41/51 96). Um 20 Uhr stoßen die Männer zur Chorprobe, der gemischte Chor singt bis 21 Uhr. Dann gehen die Frauen heim, die Singstunde des Männerchors geht von 21 bis 21.45 Uhr. Ansprechpartner hierfür ist Lothar Brandauer (Telefon 0 70 41/55 31).

Der junge Chor „Ton-Art“ probt dienstags von 19.30 bis 21 Uhr, Ansprechpartner ist Stefan Mondan (Telefon 0 70 44/91 40 00). Alle Chorproben finden im Saal des Feuerwehrhauses statt.

rkv